

# Die MacArthur Studienbibel

Die MacArthur Studienbibel verfügt über mehr als 20.000 Anmerkungen zu verschiedenen Bibelstellen.

Die Bibelübersetzung ist Schlachter 2000.

Jede Seite hat folgenden Aufbau:

- Überschrift
- Bibeltext
- Parallelstellen
- Kommentar

Die Kommentare bestehen aus Wort- und Sacherklärungen, sowie Kartenmaterial und Hintergrundinformationen. Die Gliederung folgt der des Bibeltextes, d.h. Vers für Vers wird erklärt.

1. KÖNIGE 12,1
508

*Die Teilung des Reiches in das Reich Juda und das Reich Israel*  
Kapitel 12 – 22

*Rehabeam wird König über Juda, Jerobeam über Israel*  
2Chr 10

**12** Und Rehabeam zog nach Sichern; denn ganz Israel war nach Sichern gekommen, um ihn zum König zu machen.

<sup>2</sup> Und es geschah, als Jerobeam, der Sohn Nebats, dies hörte (Jerobeam war aber noch in Ägypten, wohin er vor dem König Salomo geflohen war, denn Jerobeam war in Ägypten geblieben; <sup>3</sup> und man hatte hingesandt und ihn rufen lassen), da kamen Jerobeam und die ganze Gemeinde Israels und redeten mit Rehabeam und sprachen: <sup>4</sup> Dein Vater hat unser Joch hart gemacht; so mache du nun den harten Dienst deines Vaters und das schwere Joch, das er uns auferlegt hat, leichter, so wollen wir dir dienen! <sup>5</sup> Er aber sprach zu ihnen: Geht hin für drei Tage, dann kommt wieder zu mir! Und das Volk ging weg.

<sup>6</sup> Da hielt der König Rehabeam einen Rat mit den Ältesten, die vor seinem Vater Salomo gestanden

hatten, als er noch lebte, und sprach: Wie ratet ihr, dass wir diesem Volk antworten sollen? <sup>7</sup> Sie sprachen zu ihm: Wenn du heute diesem Volk ein Knecht wirst und ihm dienst und auf es hörst und zu ihm gute Worte sprichst, so werden sie deine Knechte sein dein Leben lang!

<sup>8</sup> Aber er verwarf den Rat der Ältesten, den sie ihm gegeben hatten, und hielt Rat mit den Jungen, die mit ihm aufgewachsen waren, die vor ihm standen. <sup>9</sup> Und er sprach zu ihnen: Was ratet ihr, dass wir diesem Volk antworten, das zu mir gesagt und gesprochen hat: Mache das Joch leichter, das dein Vater auf uns gelegt hat?

<sup>10</sup> Da redeten die Jungen zu ihm, die mit ihm aufgewachsen waren, und sprachen: Dem Volk, das zu dir gesagt hat: »Dein Vater hat unser Joch zu schwer gemacht, du aber mache es uns leichter!«, dem sollst du so antworten: »Mein kleiner Finger ist dicker als die Lenden meines Vaters! <sup>11</sup> Und nun, wenn mein Vater ein schweres Joch auf euch gelegt hat, so will ich euer Joch noch schwerer machen! Hat mein Vater euch mit Geißeln gezüchtigt, so will ich euch mit Skorpionen züchtigen!«

<sup>12</sup> Als nun Jerobeam samt dem ganzen Volk am dritten Tag zu Rehabeam kam, wie der König ge-

<sup>1</sup> Sichern Jos 20,7; 24,1-32; Ri 9,1; König 2Chr 10,1

<sup>2</sup> 11,26; 11,31-40

<sup>3</sup> V. 12,20

<sup>4</sup> 4,7; 5,27; 9,15 vgl. Mt 11,29-30; 20,25-28

<sup>5</sup> V. 12

<sup>6</sup> 10,8; Hi 12,12 vgl. Jos 9,13-14; Jes 30,1

<sup>7</sup> dienst 2Chr 10,6-7; Spr 15,1; Mk 10,43-44; Phil 2,5; gute V. 13; Pred 10,4; Sach 1,13

<sup>8</sup> Ps 81,13; Spr 12,15; Jes 6,10 vgl. Ps 143,10

<sup>9</sup> vgl. 22,6-8; 2Sam 17,5-7; 2Chr 18,5-7

<sup>10</sup> 2Mo 20,12

<sup>11</sup> Joch vgl. 2Mo 5,6-9; Skorpionen V. 14; Hes 2,6; Offb 9,3,10

<sup>12</sup> V. 5; 2Chr 10,12-14

1 Sichern Jos 20,7; 24,1-32; Ri 9,1; König 2Chr 10,1

2 11,26; 11,31-40

3 V. 12,20

4 4,7; 5,27; 9,15 vgl. Mt 11,29-30; 20,25-28

5 V. 12

6 10,8; Hi 12,12 vgl. Jos 9,13-14; Jes 30,1

7 dienst 2Chr 10,6-7; Spr 15,1; Mk 10,43-44; Phil 2,5; gute V. 13; Pred 10,4; Sach 1,13

8 Ps 81,13; Spr 12,15; Jes 6,10 vgl. Ps 143,10

9 vgl. 22,6-8; 2Sam 17,5-7; 2Chr 18,5-7

10 2Mo 20,12

11 Joch vgl. 2Mo 5,6-9; Skorpionen V. 14; Hes 2,6; Offb 9,3,10

12 V. 5; 2Chr 10,12-14

hatten, als er noch lebte, und sprach: Wie ratet ihr, dass wir diesem Volk antworten sollen? <sup>7</sup> Sie sprachen zu ihm: Wenn du heute diesem Volk ein Knecht wirst und ihm dienst und auf es hörst und zu ihm gute Worte sprichst, so werden sie deine Knechte sein dein Leben lang!

<sup>8</sup> Aber er verwarf den Rat der Ältesten, den sie ihm gegeben hatten, und hielt Rat mit den Jungen, die mit ihm aufgewachsen waren, die vor ihm standen. <sup>9</sup> Und er sprach zu ihnen: Was ratet ihr, dass wir diesem Volk antworten, das zu mir gesagt und gesprochen hat: Mache das Joch leichter, das dein Vater auf uns gelegt hat?

<sup>10</sup> Da redeten die Jungen zu ihm, die mit ihm aufgewachsen waren, und sprachen: Dem Volk, das zu dir gesagt hat: »Dein Vater hat unser Joch zu schwer gemacht, du aber mache es uns leichter!«, dem sollst du so antworten: »Mein kleiner Finger ist dicker als die Lenden meines Vaters! <sup>11</sup> Und nun, wenn mein Vater ein schweres Joch auf euch gelegt hat, so will ich euer Joch noch schwerer machen! Hat mein Vater euch mit Geißeln gezüchtigt, so will ich euch mit Skorpionen züchtigen!«

<sup>12</sup> Als nun Jerobeam samt dem ganzen Volk am dritten Tag zu Rehabeam kam, wie der König ge-

**12,1 – 2Kö 17,41** Die Teilung des salomonischen Königreiches hatte der Herr Salomo vorausgesagt (11,11-13), so wie es Achija Jerobeam prophezeite (11,29-37). Dieser Abschnitt der Königsbücher zeigt, wie

das Wort des Herrn durch den Propheten erfüllt wurde, und erzählt die Geschichte (von 931 bis 722 v.Chr.) des geteilten Königreiches, von Israel (dem Nordreich) und Juda (dem Südreich).

**12,1-14,31** Dieser Abschnitt beschreibt die Teilung des Königreiches (12,1-24) sowie die vom König angeordnete Einführung des Götzendienstes in Israel (12,25-14,20) und Juda (14,21-31). Desweiteren finden wir Schilderungen der Königsherrschaft von Salomos Sohn, Rehabeam, im Süden (ca. 931-913 v.Chr.) und Salomos Diener, Jerobeam, im Norden (ca. 931-910 v.Chr.). S. 2Chr 10,1-12,16.

**12,1 Sichern.** Eine Stadt im nördlichen Bergland Ephraims, 48 km nördlich von Jerusalem. Sichern hatte eine lange und wichtige Geschichte als politischer und religiöser Mittelpunkt aufzuweisen (vgl. 1Mo 12,6; Jos 8,30-35; 24,1-28.32). **ganz Israel.** Die Repräsentanten der 10 Nordstämme versammelten sich, um Rehabeam als König anzuerkennen (vgl. 2Sam 5,3).

**12,2 dies hörte.** In Ägypten (11,40) erfuhr Jerobeam von Salomos Tod (11,43).

**12,3 Jerobeam ... redeten.** Die 10 Nordstämme holten Jerobeam aus Ägypten, um ihn zu ihrem Stellvertreter und Sprecher in den Verhandlungen mit Rehabeam zu machen.

**12,4 Joch.** Die Entbehrung, die aus Salomos Politik des Frondienstes (vgl. 5,27; 9,22; 11,28) und seinen übermäßigen Steuereinnahmen (vgl. 4,7) resultierte, kam zustande, weil der Glanz seines Hofes, das Ausmaß seines Reichtums und die Gewinne seiner Unternehmungen nicht genug waren, um seinen Forderungen zu entsprechen.

**12,6,7 den Ältesten.** Dies waren ältere, erfahrene Ratgeber und Verwalter, die Salomo gedient hatten. Sie rieten Rehabeam, den 10 Stämmen Zugeständnisse zu machen.

**12,8-10 den Jungen.** Rehabeams Altersgenossen von etwa 40 Jahren (vgl. 14,21), die nur das Leben am Königshof Salomos kannten, gaben Rehabeam den Rat, sogar noch härter mit den 10 Stämmen zu verfahren als Salomo.

**12,10 Mein kleiner Finger ... die Lenden meines Vaters.** Eine Redewendung, die verdeutlicht, dass er ihnen mehr Druck machen würde, als Salomo es getan hatte (V. 11-14).

Wegen Salomos Götzendienst teilte der Herr das Reich (11,9-13).

